



Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes (PBG) – Teil 1: Umsetzung von Bundesrecht

Antrag der FDP-Fraktion zur 2. Lesung
vom 9. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss § 73 der Geschäftsordnung des Kantonsrats (GO KR) stellt die FDP-Fraktion zur 2. Lesung der Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes (PBG) – Teil 1 folgende Anträge:

§ 49 Beibehaltung des geltenden Rechts

1. Titel 7 soll wie bisher lauten: Landumlegung, ~~Gebietsverdichtung~~ und Grenzbereinigung
2. Die Bestimmungen zur Gebietsverdichtung seien integral zu streichen, namentlich seien die gemäss 1. Lesung vom Kantonsrat beschlossenen Änderungen in
 - § 7 Abs. 2,
 - § 48 Abs. 2a,
 - § 49 Abs. 1 und Abs. 3,
 - § 51 Abs. 2 und Abs. 3,
 - § 52 Abs. 1 und Abs. 1a zu streichen.
3. Für das Verfahren der Landumlegung und Grenzbereinigung soll geltendes Recht beibehalten werden.

Begründung:

Die FDP anerkennt die Verdichtung von bereits bebautem Bauland nicht als einen Beitrag zum Allgemeinwohl, der es rechtfertigt, sich über den Eigentumsschutz hinwegzusetzen.

Das Eigentum, eines unserer höchsten Güter, ist konsequent zu schützen.

Für die FDP ist es nicht verantwortbar, dass Instrumente geschaffen werden, mit denen Private durch Private enteignet werden können.